

FEUERWEHRAUSFLUG 2026

Freiwillige Feuerwehr Linden lädt ein!

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde der Feuerwehr,
freut euch auf einen unvergesslichen
Ausflug voller Gemeinschaft, spannender
Eindrücke und kulinarischer Highlights!



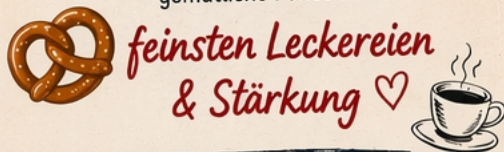
 Datum: Samstag, 12.09.2026

ABFAHRT:

- Linden: 08:00 Uhr
- Lochen: 08:05 Uhr



Nach ca. 1 Stunde machen wir eine
gemütliche Pause mit



feinsten Leckereien
& Stärkung

KOSTENBEITRAG:

ca. 30 - 60 €
(je nach Teilnehmerzahl)

TAGESPROGRAMM



HAUPTZIEL:

Brennerbasistunnel



FÜHRUNG:

- Beginn: 12:00 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 Stunden



ALTERNATIVE PROGRAMM (INNSBRUCK):

Für alle, die nicht am Tunnel teilnehmen:



Geführte Altstadttour durch Innsbruck
mit unserer charmanten Reiseleitung

Heidi K. aus L. ✨



GEMEINSAMER ABSCHLUSS



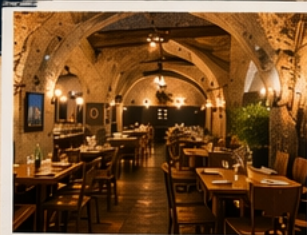
Stiftskeller Innsbruck



ab ca. 16:00 Uhr



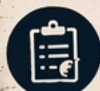
Hier treffen wir wieder zusammen und
lassen den Tag gemütlich ausklingen



Prost auf uns!



RÜCKFAHRT: 19:00 UHR



ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 22.08.2026:

beim 1. Vorstand Martin Kreitmair

0176 / 83166090

08027 / 9089137

Wir freuen uns
auf einen
großartigen Tag
mit euch!

Eure
FFW Linden

BAUSTELLE HAUTNAH

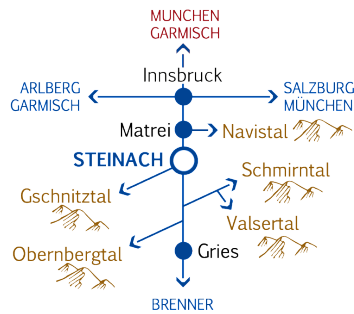
Das Erlebnisprogramm für jedermann

Unsere Guides führen Sie von den BBT Tunnelwelten in Steinach durch den Zufahrtstunnel Wolf zur Hauptdeponie des Brenner Basistunnels im Padastertal. Die vorgeschriebene Schutzausrüstung steht für Sie bereit, ein Erinnerungsfoto zum Abschluss rundet die umfangreiche Führung ab.

Tarife und Infos

- » Erwachsene € 17,- Einfahrt mit eigenen Reisebus*
- » Erwachsene inklusive Shuttlebus* Preis auf Anfrage.
- » Schüler & Studenten € 4,- Ermäßigung
- » Kinder von 6 bis 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.
- » Kostenlose Teilnahme für Kinder bis 10 Jahre.
- » Dauer: ca. 2 1/2h

*Mindestteilnehmerzahl erforderlich



Jetzt erleben.
Jetzt buchen.

Tourismusverband Wipptal
David Haselwanter
Rathaus 1
6150 Steinach in Tirol
T: +43 (0)5272-6270-16
d.haselwanter@wipptal.at
www.wipptal.at/baustelle-hautnah



Baustelle Hautnah

Alles rund um den Brenner Basis Tunnel

Das Erlebnis Brenner Basistunnel.

www.wipptal.at/baustelle-hautnah



Einzigartige Einblicke

Unser Erlebnisprogramm

Das Tiroler Wipptal, das sich von der Landeshauptstadt Innsbruck bis zur Brennergrenze erstreckt, bietet nicht nur eine überirdisch schöne Gebirgslandschaft, auch die Abenteuer unter der Erde machen die Besucher sprachlos: Die Erlebnistour **BAUSTELLE HAUTNAH** fasziniert mit einer spannenden Einfahrt in den Brenner Basis Zufahrtstunnel Wolf, der durch den anschließenden Padastertunnel auf die Hauptdeponie ins Padastertal führt. Dort wird man mit der Geologie der Alpen und der Geschichte der menschlichen Errungenschaften in Bau und Technik konfrontiert.

Mit den BBT Tunnelwelten in Steinach können Besucher im Tiroler Wipptal das Mega-Projekt Brenner Basistunnel hautnah erleben.

64 Kilometer Gesamtlänge, etwa 21,5 Millionen Kubikmeter Ausbruchsgestein, 10,5 Milliarden Euro Kosten, 25 Jahre Bauzeit – der neue Brenner Basistunnel (BBT) ist ein Projekt der Superlative und schon die blanken Zahlen beeindruckend. Noch faszinierender ist ein Blick hinter die Kulissen der Baustelle im XXL-Format.



Programmbeschreibung & Highlights



Anfassen, Ausprobieren, Staunen – die BBT Tunnelwelten umfassen mehrere Stationen rund um den Bau des Tunnels, die nicht nur Eisenbahn- und Technikfans zum Mitmachen und Forschen einladen. Gestartet wird im Infocenter Steinach, das mit seinem großen Erlebnisbereich auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche jeden in seinen Bann zieht. Neben Exponaten und Schautafeln begeistert hier vor allem ein Schaustollen mit Sprengsimulator, der zur spielerischen und interaktiven Annäherung an alle Themen rund um den Tunnelbau einlädt.

Nach dem Infotainmentcenter wird es dann erst recht spannend: Während des laufenden Baubetriebs geht es per Bus in den Zufahrtstunnel Wolf, durch den unter anderem die Einzelteile der riesigen Tunnelbohrmaschinen in eine große Kaverne gebracht werden. Spätestens jetzt beeindruckend die unfassbaren Dimensionen dieses Großprojekts.

Durch den Padastertunnel führt uns die Fahrt wieder ans Tageslicht, wo die Deponie im Padastertal mit unglaublichen Superlativen aufwartet. Von der Aussichtsplattform können Tunnelforscher das gesamte Tal überblicken – inklusive der größten Deponie des Brenner Basistunnels, in der 7,7 Millionen Kubikmeter Ausbruchsmaterial gelagert werden. In dem „Steinkasten“ herrscht emsiges Treiben: Muldenkipper, Förderbänder und anderes Baugerät verarbeiten das aus dem Schutterstollen kommende Ausbruchsmaterial weiter.

